

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

... am Anfang steht das Montessori-Diplom.

Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte die Ärztin Maria Montessori ein reformpädagogisches Modell. Heute integrieren weltweit Kindergärten und Schulen Prinzipien der Montessori-Pädagogik in ihre Arbeit und freuen sich über erstaunlich positive Ergebnisse.

Im Mittelpunkt der Montessori-Pädagogik steht das Kind. Es soll möglichst eigenständig die Themen wählen, mit denen es sich auseinandersetzen möchte. Beim Lernen spielen spezielle Materialien eine tragende Rolle. Diese werden von ausgebildeten Fachkräften konzipiert und in einer vorbereiteten Umgebung bereitgestellt. Das Material kennzeichnet sich aus durch seine sinnliche Anziehungskraft und die Möglichkeit zur eigenständigen Fehlerkontrolle.

Spezielle Qualifikation

Für die Tätigkeit in einer Montessori-Einrichtung ist eine spezielle Qualifikation erforderlich. Das sogenann-



Seit Anfang des 20. Jahrhunderts arbeiten viele Kindergärten und Schulen weltweit nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik.

te Montessori-Diplom kann man in der VHS Essen erwerben. Die Fortbildung wird seit zehn Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Montessori-Vereinigung Aachen e.V. (www.montessori-vereinigung.de) angeboten. Sie wendet sich vorrangig an Erzieher/innen und Grundschullehrer/innen. Aber auch interessierte Laien können teilnehmen.

Im März 2014 startet der nächste Abendlehrgang. Er wird geleitet von Gabriela Paschke, die zugleich auch

Schulleiterin der „Montessori-Grundschule am Lönsberg“ ist. Die Fortbildung findet einmal pro Woche montags statt, dauert zwei Jahre und kostet 1630 Euro. Berufstätige können unter bestimmten Voraussetzungen einen staatlichen Zuschuss von bis zu 50 Prozent erhalten.

// Informationen

Dr. Reimund Evers

reimund.evers@vhs.essen.de
Tel. 0201 - 88 43 202